

# Erfahrungsbericht : Praxisseminar „Konzeption und Durchführung von Webinaren“ für Betriebsberater der Handwerkskammern

Das Seminar wurde gemeinsam vom htcc e.V. und der Hochschule Flensburg konzipiert und umgesetzt. Ziel ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu befähigen, ein Webinar eigenständig zu planen und durchzuführen.

Webinare, das heißt über das Internet durchgeführte Seminare, bieten in vielen Situationen Vorteile gegenüber einem Präsenzseminar. Die Durchführung ist aber für Referenten und Referentinnen häufig eine neue Herausforderung. Beispielhafte Fragestellungen lauten: Welches Werkzeug soll ich verwenden? Wie kann ich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer motivieren und wie bekomme ich Rückmeldungen von ihnen?



Webinar als Grafik (Quelle:Pexels)

## Inhalte und Gestaltung des Praxisseminars

Das Praxisseminar fand an zwei aufeinander folgenden halben Tagen in Präsenzform statt.

Um das Seminarziel zu erreichen, gab es zu Beginn des ersten Seminartages einen einleitenden Vortragsteil über die Grundlagen von Webinaren, die technischen Voraussetzungen für deren Durchführung und Tipps und Tricks zur Vorbereitung und Durchführung von Webinaren. Am ersten Seminartag wurden zudem die Funktionen einer Webinar-Software vermittelt. Dazu nahmen die Seminarteilnehmer/innen selbst an einem Webinar teil.

Am zweiten Seminartag standen praktische Erfahrungen im Vordergrund. Die Teilnehmer/innen bereiteten eine Präsentation für ein Webinar vor und hielten diese dann während eines eigenen Webinars.

Sie lernten so die besonderen Herausforderungen von Webinaren praktisch kennen, sammelten erste Erfahrungen und konnten diese mit den anderen Teilnehmern diskutieren.

### Was sind Webinare?

Webinare sind live über das Internet durchgeführte Seminare. Sie unterstützen die digitale Wissensvermittlung, indem sie zu einer bestimmten Zeit, aber ortsunabhängig durchgeführt werden. Als Voraussetzung für die Teilnahme bzw. Durchführung eines Webinars benötigt man eine stabile Internetverbindung mit mittlerer Bandbreite, einen Computer oder ein Tablet, ein Headset und eventuell eine Webcam.

Weitere Informationen zu Webinaren finden Sie in unserem Leitfaden Webinare: Von Präsenz zu Online unter:

<http://kommunikation-mittelstand.digital/content/uploads/2017/07/Leitfaden-Webinare.pdf>

## Zielgruppe des Seminars

Insbesondere für Personengruppen, die eine Vielzahl an überregional verteilten Unternehmen informieren oder beraten, wie beispielsweise Betriebsberater der Handwerkskammer, bieten Webinare viele Vorteile. Sie können mit Hilfe von Webinaren eine größere Zielgruppe erreichen, Webinare schnell durchführen und durch den Einsatz neuer digitaler Technologie das Interesse wecken – insgesamt damit die Einstiegsschwelle für die Zielgruppe senken.

Häufig haben unsere Teilnehmer und Teilnehmerinnen noch keine eigenen Erfahrungen mit Webinaren gemacht und daher ist es wichtig, sie langsam an die Technik sowie die Unterschiede zu Seminaren heranzuführen.

Bisher wurden zwei Praxisseminare mit der Zielgruppe der Betriebsberater der Handwerkskammern durchgeführt:

- ▶ am 13. und 14. September 2017 mit 15 Teilnehmern in Oldenburg. Hier wurde das Webinartool Adobe Connect vorgestellt.
- ▶ am 26. und 27. Oktober 2017 mit neun Teilnehmern in Stuttgart. Es wurde das Webinartool Citrix GoToWebinar eingesetzt.

Die Veranstaltungen wurde in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Digitales Handwerk und dem Institut für Technik der Betriebsführung (itb) in Karlsruhe organisiert.



Teilnehmer an einem Webinar



Headset (Quelle: Pixabay)

## Rückmeldungen der TeilnehmerInnen

Insbesondere das Erleben sowie Ausprobieren eines Webinars war für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von großem Wert. Nach ihrer Aussage wurden in dem Seminar theoretische und praktische Teile durch die Referenten ausgewogen präsentiert. Auch der rege Erfahrungsaustausch untereinander wurde als sehr positiv wahrgenommen.

Bezüglich der Seminarinhalte wünschten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch mehr vertiefende Details zu den technischen Möglichkeiten der Webinar-Software, zu den technischen Voraussetzungen und zu den IT-Sicherheitsaspekten. Sie haben sich weitere Übungsphasen mit der Software gewünscht. Es wurde der Wunsch geäußert, weitere Tools sowie weitere interaktive Webinar-Methoden kennenzulernen. Einzelne Teilnehmer haben sich eine auf dem Basisseminar aufbauende Moderatorenschulung gewünscht.



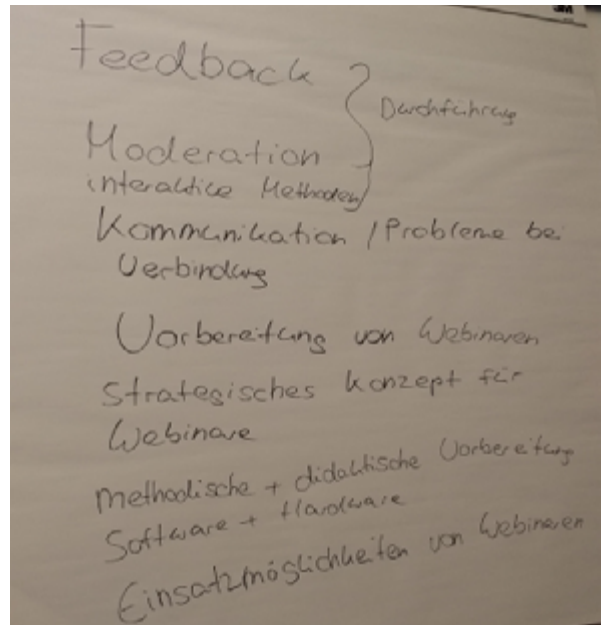
Gespräche per Tastatur im Webinar (Quelle: Pexels)

## Erkenntnisse

Die Diskussion über die spezifischen Herausforderungen bei der Durchführung von Webinaren zeigte wichtige Aspekte:

- ▶ In der Vorbereitungsphase ist das Ausprobieren der Webinar-Software ein wichtiger Aspekt, denn diese bieten häufig vielfältige Möglichkeiten, deren Nutzung geübt werden sollte. Beispielsweise kann es eine Herausforderung sein, dass die Nutzeroberfläche nicht intuitiv gestaltet ist. Am besten trainiert man die Nutzung der Anwendung gemeinsam mit einem Kollegen.
- ▶ Technische Probleme sind mögliche Stolpersteine. Dafür eignet sich ein Techniktest vorab.
- ▶ Auch ist es wichtig, einen verlässlichen Co-Moderator zu haben, der den Referenten beispielsweise bei der Durchführung von Umfragen während des Webinars und Fragen der Teilnehmer unterstützt.
- ▶ Ein möglichst spannender, abwechslungsreicher Vortrag, der zum Mitmachen motiviert, ist wichtig, damit die Teilnehmer nicht gedanklich abschweifen. Die Präsentation soll flüssig klingen und zielgruppengerecht gestaltet sein. Verwendet man Präsentationsfolien, sollen diese unterstützend gestaltet sein.
- ▶ Insbesondere die persönliche Anwesenheit in einem Raum fehlt beim Webinar. Daher ist es wichtig, viel mehr sprachlich zu kommunizieren und den Chatverlauf im Hinblick auf offene Fragen zu beobachten.

Für einen Teilnehmer des Praxisseminars war das wichtigste Kriterium für eine Akzeptanz einer Webinar-Plattform „eine niedrigschwellige Teilnahmemöglichkeit: also eine einfache Anmeldeprozedur mit Name und E-Mail-Adresse, keine Software-Installation und idealerweise auch die Möglichkeit, sich per Telefon einwählen zu können, falls Tonprobleme mit Headset/Lautsprecher auftreten.“ Einzelne Softwareprodukte bieten diese Möglichkeiten. Darauf ist bei der Softwareauswahl zu achten.



Themenwünsche von Teilnehmern

## Fazit und Übertragbarkeit

Insgesamt waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr zufrieden mit der Veranstaltung. Das tiefergehende Interesse am Thema zeigt, dass ein erster Impuls gesetzt werden konnte.

Über eine Online-Plattform wurde den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit gegeben, auch nach dem Praxisseminar, offene Fragen, die in der Praxis auftreten, zu stellen und sich auszutauschen.



Üben einer eigenen Webinarpräsentation

## Über Mittelstand Digital

Die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) geförderte, bundesweit aktive Mittelstand 4.0-Agentur Kommunikation unterstützt Multiplikatoren und Unternehmen bei der Gestaltung des digitalen Wandels. Sie bietet kostenfreie Workshops, Informationsveranstaltungen und Publikationen zu Trends und praktischen Anwendungen der Digitalisierung. Die Leitung des Konsortiums hat die private, staatlich anerkannte Managementhochschule BSP Business School Berlin. Weitere Informationen unter:

<http://kommunikation-mittelstand.digital>

Mittelstand-Digital informiert kleine und mittlere Unternehmen über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung. Regionale Kompetenzzentren helfen vor Ort dem kleinen Einzelhändler genauso wie dem größeren Produktionsbetrieb mit Expertenwissen, Demonstrationszentren, Netzwerken zum Erfahrungsaustausch und praktischen Beispielen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ermöglicht die kostenlose Nutzung aller Angebote von Mittelstand-Digital.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.mittelstand-digital.de](http://www.mittelstand-digital.de)

Mittelstand-  
Digital 

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestage

### Kontakt:



**Mittelstand 4.0-Agentur Kommunikation**

Prof. Dr. Winfried Krieger | [krieger@kommunikation-mittelstand.digital](mailto:krieger@kommunikation-mittelstand.digital)



Lena Després | [despres@kommunikation-mittelstand.digital](mailto:despres@kommunikation-mittelstand.digital)